



Trocknet die Rachenschleimhaut aus, treten häufig Symptome wie Mundtrockenheit, Heiserkeit, Husten oder Halskratzen auf. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Ganz gleich, ob leichte Beschwerden, erkältungsbedingter Halsschmerz oder Heiserkeit: Die Marke isla® bietet mit vier Linien für viele Formen von Hals- und Stimmbeschwerden das passende Produkt.

isla®: der Klassiker bei Mundtrockenheit

Wenn der Speichelfilm im Mund versiegt, kann es zu Mundtrockenheit, Hustenreiz und Halskratzen kommen. Die Gründe hierfür können ganz unterschiedlich sein. Neben trockener Luft in geheizten oder klimatisierten Räumen gehören das Atmen durch den Mund, Nikotin sowie übermäßiger Alkohol- und Kaffeegenuss dazu. Ebenfalls kann die Einnahme von Medikamenten wie etwa Antidepressiva, Antihistaminika, Betablockern oder Diuretika einen trockenen Mund verursachen. Zudem steigt das Risiko mit dem Alter, unter anderem weil der Speichelfluss mit den Jahren nachlässt und Senioren oft zu wenig trinken. In diesen Fällen empfiehlt sich

isla®, das einen Spezialextrakt aus Isländisch Moos enthält. Die Schleimstoffe aus Isländisch Moos legen sich beim Lutschen wie ein Balsam auf die Schleimhaut im Mund- und Rachenraum und sorgen so für deren Schutz und Befeuchtung. Sie sind in vier Varianten erhältlich: isla® moos (vegan), isla® cassis sowie isla® mint (vegan und zuckerfrei) und isla® ingwer (mit Honig).

isla® med akut: erkältungsbedingte Halsbeschwerden

Greifen Erkältungsviren die Schleimhaut im Hals an, kann sich diese entzünden, was zu Schmerzen führt. Bei Halsschmerzen und Schluckbeschwerden im Rahmen einer Erkältung haben sich die isla® med akut Halspastillen bewährt. Sie enthalten neben dem Spezialextrakt aus Isländisch Moos einen Hydrogel-Komplex mit Hyaluronsäure, was die befeuchtende und schützende Wirkung auf die Schleimhaut verstärkt. Hyaluronsäure kann große Mengen Wasser binden und bleibt zugleich hervorragend an der Mund- und Rachenschleimhaut haften. So werden die Beschwerden effektiv und nachhaltig

gelindert. Die enthaltenen ätherischen Öle sorgen außerdem für einen atemwegsbefreienden Effekt. Ein weiterer Vorteil: Im Unterschied zu Lokalanästhetika, die rein symptomatisch wirken und den Schmerz lediglich betäuben, schirmt der doppelte Schutzfilm der Halspastillen die Mukosa vor den für Halsbeschwerden verantwortlichen äußeren Reizen ab und fördert sie so in ihrer Regeneration. Die Halspastillen sind gut verträglich und auch für Schwangere und Stillende geeignet.

isla® med voice: unangenehme Stimmbeschwerden

Auch Vielsprechen kann dazu führen, dass die Mund- und Rachenschleimhaut austrocknet und als Folge Heiserkeit und Räusperzwang auftreten. Hiervon betroffen sind besonders Berufsgruppen wie Sänger, Lehrer, Mitarbeiter im Vertrieb – und auch PTA. Bei belastungsbedingten Stimmbeschwerden wie Heiserkeit und Stimmbandreizungen empfiehlt sich isla® med voice. Das Produkt basiert wie isla® med akut auf einer Kombination aus einem Spezialextrakt aus Isländisch Moos und einem Hydrogel-Komplex mit Hyaluronsäure. Der doppelte Schutzfilm befeuchtet die Schleimhaut und gereizten Stimmbänder intensiv und beruhigt die Beschwerden so schnell und zuverlässig. Gegenüber Produkten mit Natriumhydrogencarbonat kann isla® med voice mit einem Plus in der Anwendung punkten: Der Hydrogel-Komplex ist vorgequollen und steht damit sofort zur Verfügung. Das heißt, der für die Befeuchtung wichtige Eigenspeichel wird nicht entzogen. Zudem kann Natriumhydrogencarbonat Bauchschmerzen, Blähungen und ein Völlegefühl auslösen. Da dieses nicht in isla® med voice enthalten ist, treten die dadurch verursachten unerwünschten Effekte beim Einsatz der Pastillen nicht auf.

isla® Produkte befeuchten und schützen den Hals- und Rachenraum bei den unterschiedlichsten Ursachen von Hals- und Stimmbeschwerden.



isla® junior: Halsbeschwerden bei Kindern

Bei Kindern ist der Bedarf an Halsschmerzmitteln besonders groß, denn bei ihnen sind bis zu zwölf grippale Infekte im Jahr keine Seltenheit. Die Halspastillen isla® junior sind auf die besonderen Bedürfnisse kleiner Erkältungspatienten ab vier Jahren zugeschnitten. Sie setzen auf den bewährten Spezialextrakt aus Isländisch Moos. Er lindert Beschwerden im Hals- und Rachenraum effektiv und ist dazu sehr gut verträglich. Zudem enthält isla® junior Vitamin C, Zink und Calciumpantothenat. Großer Wert wurde bei der Entwicklung der Kinderhalspastillen auf den Geschmack gelegt. Denn Kinder nehmen grundsätzlich nichts ein, was ihnen nicht schmeckt. Daher schmeckt isla® junior lecker fruchtig nach Erdbeeren, sodass die Kleinen die extra weichen Pastillen gerne lutschen. Da es sich um eine weiche Pastille handelt, kann diese nicht so leicht zerkaut werden. Das erhöht ihre Verweildauer im Mund, sodass die Schleimstoffe auch den hinteren Rachenraum erreichen. Zudem bilden sich – für den Fall, dass die Pastille dennoch zerbissen wird – keine scharfkantigen Splitter. Gut zu wissen: Auf Zucker, künstliche Aromen sowie Farb- und Konservierungsstoffe wurde bei der Rezeptur verzichtet.



isla®
Sortiment



... bei Mundtrockenheit, Hustenreiz und Halskratzen



... bei erkältungsbedingten Halsbeschwerden wie Halsschmerzen und Schluckbeschwerden



... bei Stimmbeschwerden wie Stimmbandreizung und Heiserkeit durch Vielsprechen



... bei erkältungsbedingten Kinder-Halsschmerzen – ab 4 Jahren

In der Praxis

Das ist bei der Einnahme von isla® Produkten zu beachten:

> Die Halspastillen werden gelutscht. Dadurch werden die Inhaltsstoffe kontinuierlich freigesetzt, haften lange an der Schleimhaut und erreichen auch den hinteren Rachenbereich. Der Speichelfluss beim Lutschen verstärkt den Effekt.

> Pro Tag können je nach Bedarf bis zu sechs Halspastillen isla® med akut, isla® med voice und isla® junior gelutscht werden. Bei isla® Pastillen sind auch höhere Dosierungen sowie zwei Pastillen gleichzeitig möglich.

Informieren Sie sich in der Beilage und beantworten Sie alle Fragen. Nehmen Sie online am Gewinnspiel teil unter www.das-pta-magazin.de/halsbeschwerden. * Teilnahmeschluss: 30.04.2019.

Gewinnfragen

1. Welches Produkt enthält eine Kombination von Spezialextrakt aus Isländisch Moos und Hydrogel-Komplex mit Hyaluronsäure?

- A) isla® Halspastillen
B) isla® med voice Halspastillen

2. Ab welchem Alter sind isla® junior Halspastillen geeignet?

- A) ab vier Jahren
B) ab sechs Jahren

3. Wie lindern isla® med akut Halspastillen die Symptome bei erkältungsbedingten Halsschmerzen?

- A) Sie senken die Schmerzempfindlichkeit von Schmerzrezeptoren.
B) Sie schirmen die Hals- und Rachenschleimhaut vor äußeren Reizen ab.

1. bis 30. Preis:

Je eine Karaffe „Pure Aqua XXL“ aus Thermo- glas (Fassungsvermögen 1,5 l). Mit dieser Karaffe steht einer kühlen Erfrischung nichts mehr im Weg!



Nehmen Sie online teil: www.das-pta-magazin.de/halsbeschwerden. Hier geht es direkt zum Gewinnspiel.



Beratung

Im Beratungsgespräch zu Hals- und Stimm- beschwerden empfiehlt es sich, im ersten Schritt die Ursachen abzuklären. Die meisten Kunden wissen, ob eine beginnende Erkältung (hier empfiehlt sich isla® med akut) oder eine hohe Stimmbelastung (dann ist isla® med voice eine gute Wahl) als Auslöser in Frage kommen.

Bei Ersterer ist der Hinweis wichtig, dass Lokalanästhetika die Schmerzen zwar betäuben, deren Ursache aber nicht bekämpfen. Einen nachhaltigeren Effekt haben Präparate mit Schleimstoffen. Bei belastungsbedingten Stimm- beschwerden ist der Aspekt des Eigenspeichel- entzugs einiger Präparate relevant. Speichel ist für die Befeuchtung der Hals- und Rachen- schleimhaut wichtig und sollte daher nicht ent- zogen werden.

Bei anderen Ursachen müssen PTA den Zusam- menhang oft erklären und beispielsweise nach- fragen, ob weitere Medikamente eingenommen werden. Bei medikamentenbedingter Mundtro- ckenheit ist isla® eine gute Empfehlung. Ältere Kunden sollten darauf hingewiesen werden, dass Mundtrockenheit unter anderem wegen nach- lassender Speichelproduktion mit dem Alter zu- nimmt. Für die Betroffenen ist isla® gut geeignet. Bei trockener Raumluft und Mundatmung ist isla® ebenfalls bestens geeignet. Zudem kann die PTA darauf hinweisen, dass Zigarettenrauch so- wie ein hoher Kaffee- und Alkoholkonsum die Beschwerden verstärken.

Bei Kindern mit beginnendem grippalem Infekt sollte nachgefragt werden, ob Unwohlsein, feh- lender Appetit, Quengeln und unruhiger Schlaf auftreten. Denn diese Beschwerden können Hinweise auf versteckte Halsschmerzen sein, die die jüngeren Kinder noch nicht lokalisieren und kommunizieren können. In solchen Fäl- len kann isla® junior helfen, das Wohlbefinden zu steigern. Die Eltern sollten außerdem auf das Zahnmannchen-Siegel auf dem Umkarton hingewiesen werden. Es bürgt dafür, dass die Kinderpastillen zahnfremdlich sind.

Zusätzlich können weitere Produktvorteile ge- nannt werden, die die Kaufentscheidung des Kunden positiv beeinflussen können: Alle isla® Produkte bessern Beschwerden im Hals- und Rachenraum effektiv und nachhaltig; das konnte auch in Beobachtungsstudien gezeigt werden.¹⁻⁴ Die Halspastillen wirken sanft und auf natür- liche Weise direkt dort, wo Linderung nötig ist – an der trockenen und gereizten Schleimhaut. Auf eine angenehme und unkomplizierte An- wendung wurde bei der Entwicklung der isla® Produkte großen Wert gelegt. Die Halspastil- len schmecken gut, schaffen beim Lutschen ein wohltuendes Mundgefühl und sind gut verträg- lich.

¹Hartleb H et al: Z Phytother 2016. eFirst 17.12.2015 DOI 10.1055/ s-0041-109743; ²Staiger C et al: Pharmazeutische Zeitung 39/2016, S. 2820-2826; ³Pérez A et al: Kinder- und Jugendarzt 9/2017, S. 599-601; ⁴Pérez A et al: Forum Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde 3/2017 (Suppl.).

Impressum

Sonderpublikation der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 04/2019

Redaktionelle Koordination: Sabine Fankhänel, in Zusammen- arbeit mit der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG

Autorin: Jana Marent

Bildnachweise: © Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG

Rechte: © Springer Medizin Verlag GmbH, 2019

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von je- dermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand an- derer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Sonderpublikation der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 04/2019

Sonderpublikation der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 04/2019

Egal, ob die Beschwerden durch eine Erkältung, eine starke Sprechbelastung oder trockene Raumluft verursacht werden: Wenn Hals und Stimme betroffen sind, ermöglicht die Marke isla® eine gezielte Behandlung. Denn das bewährte isla® Sortiment ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und individuellen Vorlieben der Kunden abgestimmt.

Sonderpublikation der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 04/2019

Sonderpublikation der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 04/2019